

schöne Sachen selbermachen

„Frühlingsset“

Wendemütze mit passendem Tuch

Kopfumfang: 40 - 42 - 44 - 46 - 48 - 50 - 52 - 54 - 56 - 58

Tuch in 3 Größen



Bevor du anfängst:

Anleitung zu Ende lesen!

Druckereinstellungen beachten!

Probeteil aus Ersatzstoff nähen!

Der Frühling steht (irgendwann) wieder vor der Tür. Weg mit dicken Mützen und warmen Schals. Her mit leichten, bunten Frühlingsboten: ein Schnitt für eine einfache Wendemütze mit einem passendem Halstuch. Das Tuch wird mit Klettverschluss verschlossen.

Material

Nicki, bunt bedruckte Jerseystoffe: alle leichten bis mittel schweren Jerseystoffe eignen sich für diesen Schnitt. Auch warmer Fleece geht gut. Am besten innen und außen unterschiedliche Stoffe nehmen.

© 2013 Andrea Kölczner

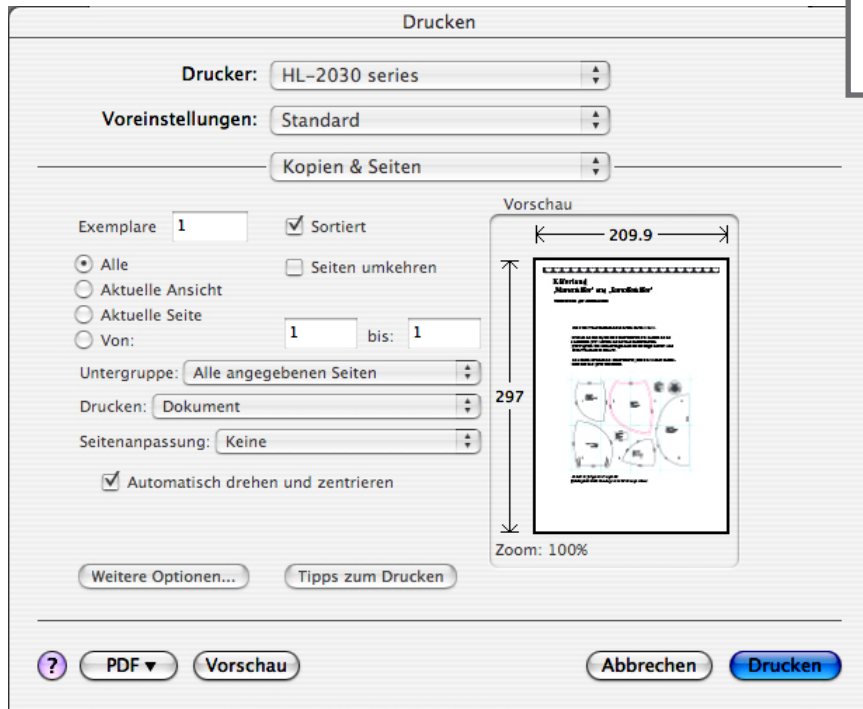
Dieser Schnitt darf zu privaten Zwecken und zur Fertigung von Unikaten/Kleinserien - auch zum Weiterverkauf - verwendet werden. Massenproduktion ist ausdrücklich untersagt, ebenso Weitergabe, Abdruck oder Veröffentlichung dieses e-Books oder Teile davon.

schöne Sachen selberrnachen

den Papierschnitt vorbereiten

Druckereinstellungen beachten!

Achtung, Druckereinstellungen beachten!
A4, zentriert,
„ohne Seitenanpassung“/100%
Kontrollstrecken nachmessen!



Je nach Drucker kann das „Fenster für die Druckereinstellungen“ an deinem Rechner anders aussehen.

KONTROLLFLÄCHE:
NACH DEM AUSDRUCKEN,
VOR DEM ZUSCHNEIDEN KANTEN-
LÄNGEN NACHMESSEN!

5 CM

5 CM

Nach dem Ausdrucken musst du die Seitenlängen des Kontrollfeldes nachmessen. Sind sie je 5cm lang, ist alles in Ordnung.

Haben die Seiten der Kontrollfläche auf deinem Ausdruck andere Maße, musst du die Druckereinstellungen überprüfen und die Schnittteile nochmal ausdrucken!

Die Schnittteile werden sonst zu groß oder zu klein!

Vorbereiten der Schnittteile

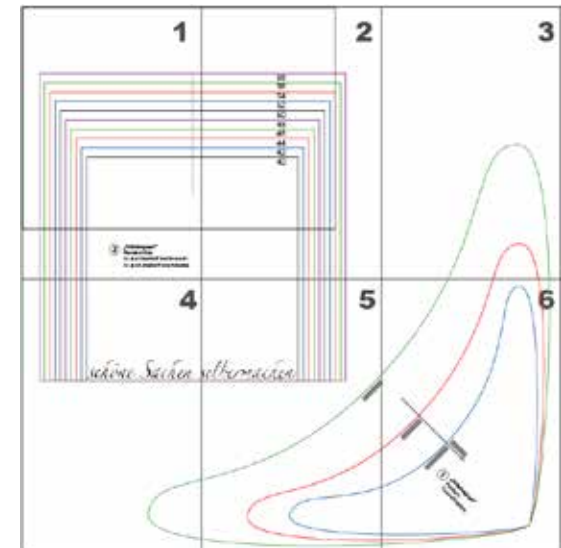
Der gesamte Schnittbogen besteht insgesamt aus 6 A4 Seiten.

Druck alle Seiten des Schnittmusters aus: den Druckrand abschneiden und die Blätter aneinander kleben. Jetzt kannst du das Schnittmuster in der gewünschten Größe ausschneiden.

Alle Schnittteile sind beschriftet.

Nahtzugaben sind schon angezeichnet.

Du kannst natürlich die Schnittteile jederzeit wieder ausdrucken und aufs Neue verwenden.



So sieht der fertige Schnittbogen aus.

schöne Sachen selbermachen

Maßtabelle

Kopfumfang	40	42	44	46	48	50	52	54	56	58
------------	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Der Kopfumfang wird an der breitesten Stelle gemessen.

Der Kopfumfang von Babys und Kleinkindern kann sehr unterschiedlich sein. Deswegen findest du keine Altersangaben zu den einzelnen Größen.

So findest du den Kopfumfang deines Kindes am einfachsten heraus: schau im U-Heft nach. Der Kopfumfang wird bei jeder U-Untersuchung gemessen.

Werkzeug

Außer einer Nähmaschine brauchst du eine Stoffschere, Maßband, Stecknadeln, Schneiderkreide, Kopierpapier und Kopierrädchen.



Das Tuch gibt es in 3 Größen:

- die kleine Größe ist für Babies (und Puppen und Bären)
- die mittlere Größe für Kleinkinder
- die große Größe passt Erwachsenen.



„Frühlingsset: das Tuch“

ausführliche Fotoanleitung



So sehen die beiden Schnittteile aus.



1. Beide Schnittteile werden übereinander gelegt (am besten mit Stecknadeln zusammenstecken). Die rechten Stoffseiten zeigen zu einander. Rund herum feststeppen. Eine kleine Öffnung zum Wenden offen lassen (=5 cm).

schöne Sachen selbermachen



2. Das Tuch von innen nach außen wenden. Die Öffnung mit Stecknadeln zustecken.



3. Jetzt das ganze Tuch schmal absteppen. (Dabei wird die Öffnung vom Wenden zugenäht.)

„Frühlingsset: das Tuch“

ausführliche Fotoanleitung

schöne Sachen selbermachen



4. Zum Schluss kommt der Verschluss:
einen 3 cm langen Streifen Klettverschluss
abschneiden.
Ein Stück auf die Vorderseite steppen.



5. Das zweite Stück auf die Rückseite
steppen.



*Und das war es auch schon: **Fertig!**
Herzlichen Glückwunsch!*

„Frühlingsset: die Mütze“

ausführliche Fotoanleitung

schöne Sachen selbermachen



So sehen die 4 Schnittteile aus.



1. Aus zwei 6 cm langen Stoffstreifen jeweils eine kleine Schlaufe (oder einen „Zipfel“) legen.
In jede Mützenecke wird eine Schlaufe gesteckt.
Jeweils zwei Mützenteile übereinander stecken und steppen.



2. So sehen die beiden gesteppten Teile aus.
Unten die Naht ist noch offen.



3. Die beiden Teile werden ineinander steckt. Die rechten Stoffseiten zeigen jeweils zu einander. Die Naht steppen, dabei eine Öffnung von 5 cm zum Wenden lassen.

„Frühlingsset: die Mütze“

ausführliche Fotoanleitung

schöne Sachen selbermachen



4. Jetzt wird die Mütze durch die kleine Öffnung gewendet. Die Ecken schön zu-recht zupfen.

Die kleine, weiße Fläche in der Mitte des Fotos ist meine Öffnung zum Wenden.



5. Das „Mützenfutter“ in den Oberstoff stecken und am Saum schmal absteppen.

Zum Schluß kommt in jeden Zipfen ein Knoten.



Und das war es auch schon: **Fertig!**
Herzlichen Glückwunsch!

„Modellvariation: Aufnäher“ *Kurzanleitung*



1. Auf die zugeschnittenen Schnittteile werden als erstes die Aufnäher aufgesteppt.



2. Dann werden die Stoffteile miteinander verstürzt, gewendet und die Öffnung vom Wenden geschlossen.

Und das war es auch schon: **Fertig!**
Herzlichen Glückwunsch!

schöne Sachen selbermachen



weicher Nicki und warmes Fleece für den Winter



aus unterschiedlichen Jerseystoffen

„Modellvariation: Spitzenkante“

Kurzanleitung

schöne Sachen selberrachen



Außer den beiden Schnittteilen aus Nicki brauchst du eine breite Spitze (ca. 4 cm breit) und Pompom-Band.
Für das Tuch in Kindergröße müssen die beiden Bänder 60 cm lang sein.



1. Zuerst wird die Spitze auf den Stoff gelegt.



2. Darüber kommt die zweite Stofflage. Jetzt musst du entlang der Naht sorgfältig die Stoffschichten mit Stecknadeln zusammenstecken.
Wenn du zu großzügig beim Stecken bist, verrutscht die Spitze beim Nähen, dann musst du auftrennen und nochmal nähen...



3. Dann einmal genau auf der gesteckten Linie nähen. Am Halsausschnitt die Öffnung (5 cm) zum Wenden lassen.

„Modellvariation: Spitzenkante“

Kurzanleitung

schöne Sachen selbermachen



4. Das gewendete Tuch rundherum schmal steppen.



5. Auf die Steppnaht kommt das Pom-pom-Bändchen.

Zum Schluss kommt der Klettverschluss. Je 3 cm Klettverschluss auf die Vorder- und auf die Rückseite nähen.

Wenn du es nicht ganz so opulent willst, kannst du das Pom-pom-Band auch weglassen. Dann wirkt das Tuch feiner und zarter.



*Und das war es auch schon:
Das Tuch ist Fertig!
Herzlichen Glückwunsch!*

„Modellvariation: Patchwork I“

Kurzanleitung

Für die kleinen Halstücher lassen sich hervorragend Stoffreste verarbeiten.
Aber was kann man tun, wenn selbst die Stoffreste zu klein sind?
Stückel sie so zusammen, dass jeder Betrachter denkt, es war gestalterische Absicht.



1. Näh deine Stoffreste so zusammen, dass das Schnittteil drauf passt.



2. Setzt mit einem Zierband einen Akzent und betonst die beiden unterschiedlichen Stoffe.
Wird die Naht als Hingucker betont, nimmt niemand die Naht als Notbehelf hin.



3. Die Verarbeitung ist dann wie bei allen anderen Tüchern...



*Und das war es auch schon:
Das Tuch ist Fertig!
Herzlichen Glückwunsch!*

„Modellvariation: Patchwork II“

Kurzanleitung

Die zweite Variante „Patchwork“ ist systematischer. Du kannst auch klitzekleine Stoffreste verarbeiten.

Aber die Stoffe sollten nicht zu dick. Die Nahtzugaben machen sonst das fertige Tuch „hart“ und steif.



1. Zuerst überlegst du dir dein „Muster“. Zeichne es auf dem Schnittteil ein und schneide den Papierschnitt an deinen Linien auseinander. *(Du kannst ihn ja nochmal ausdrucken.)*



2. Zeichne an deine Schnittkanten Nahtzugaben an! Schneide deine Teile mit einer großzügigen Nahtzugaben zu.



3. Setz die Teile für das Vorderteil sorgfältig zusammen. Bügel die Nähte und schneide die Nahtzugaben gleichmäßig zurück.



4. Jetzt sind die Nahtzugaben ordentlich zurückgeschnitten. Nun legst du das Schnittteil auf das Tuch und schneidest das Tuch zu.

schöne Sachen selbermachen

„Modellvariation: Patchwork II“

Kurzanleitung

schöne Sachen selbermachen



5. Du kannst jetzt die Schnittteile verstürzen. Oder du machst die Verarbeitung noch ein bisschen aufwendiger: Näh ein farblich passendes Paspelband zwischen die beiden Stoffschichten.



6. Das Paspelband wird zwischen die beiden Stoffschichten gesteckt. Die Paspelkante des Bandes zeigt ins Innere des Tuches. Sie wird beim Nähen mitgenäht.



7. Die restliche Verarbeitung ist dann wie bei allen anderen Tüchern...



Und das war es auch schon:
Das Tuch ist Fertig!
Herzlichen Glückwunsch!

Diese Verarbeitung eignet sich für feine Farbspiele. Aber die Stoffe sollten nicht zu dick sein. Die (vielen) Nahtzugaben drücken sich sonst durch.